

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 67.

Freitag den 23. März 1900.

(1047) 3—2

8. 4483.

## Offert-Ausschreibung.

Bis folge Genehmigung des f. f. Ministeriums des Innern vom 6. März 1896, §. 983, gelangt die Umlegung der Karlstädter Reichsstraße zwischen Kandia und Unterschwerenbach km 0— $\frac{1}{4}$ , im politischen Bezirk Rudolfswert zur Ausführung.

Die Kosten der zu vergebenden Arbeiten sind mit dem Betrage von rund 79.000 Kronen veranschlagt.

Wegen Hintangabe des obbezeichneten Straßennamens wird die Offertverhandlung auf den 5. April 1900,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt und findet bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem nachstehend angegebenen Formulare verfaßten, auf alle Arbeiten, respective die ganze Bauhsumme lautenden, mit dem 5%igen Badium belegten und mit einer 1 Krone-Stempelmarke versehenen Offerte bei der f. f. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Antrages auf 10% der betreffenden Erstellungshumme zu ergänzen ist, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course erlegt und auch durch einen Legeschein über den Erlag desselben bei dem f. f. Landeszahlaute in Laibach geleistet werden.

Die bezüglichen Pläne, der summarische Kostenvoranschlag, zugleich Einheitspreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der f. f. Landesregierung (im neuen Landesregierungsbau, Erjavecstraße, II. Stock), wo auch die gegenständliche Offertverhandlung stattfindet, eingesehen werden.

Das in dem Offerte angezeigte Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Biffern und Buchstaben deutlich zu schreiben.

Die f. f. Landesregierung behält sich die freie Entscheidung über die Annahme der einlangen Offerte und die freie Wahl unter den Offerten ohne Rücksicht auf die Höhe der ersteren unbedingt vor.

Für jeden Unternehmer bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkte der Ueberreichung an verbindlich.

f. f. Landesregierung für Kran.

Laibach am 15. März 1900.

## Formulare für das Offert.

Ich Unterzeichneter, wohnhaft zu ... Haus-Nr. ... erkläre hiermit, die in der Offert-Ausschreibung der f. f. Landesregierung für Kran vom 15. März 1900, §. 4483, angeführten Pläne, den summarischen Kostenvoranschlag, zugleich Einheitspreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse, betreffend die Umlegung der Karlstädter Reichsstraße zwischen Kandia und Unterschwerenbach km 0— $\frac{1}{4}$ , eingesehen zu haben und mich zu verpflichten, die diesfälligen Arbeiten genau planmäßig und den Baubedingnissen entsprechend mit einem

Nachlasse von ..... Prozent (mit Biffen und Buchstaben einzufügen) von den berechneten Einheitspreisen tabellös in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5% Badium im Betrage von 3950 Kronen in Barem (oder in Staatsobligationen nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschließe (oder bei dem f. f. Landeszahlaute in Laibach laut beiliegenden Legescheines deponiert habe).

(Wohnort und Datum, dann Vor- und Zuname sowie Charakter des Offerten).

Adresse von außen:  
An die f. f. Landesregierung in Laibach.

Offert  
für die Umlegung der Karlstädter Reichsstraße zwischen Kandia und Unterschwerenbach.  
Beschwert mit 3950 Kronen in Bargeld oder ic.

(1036) 3—3 St. 3576.

## Razpis.

Na Tržaški, oziroma na drugi državni cesti v krovovini, je popolniti mesto jeduega cestanja z mesečno mezo 36 kron in s pravico, pomakniti se v višo mezo 40 kron, s starostno doklado 6 ali 12 kron na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, oziroma 20 letnem zadostilnem službovanju.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto, naj vloži svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanju, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpozneje do 15. aprila 1900, pri c. kr. deželnih vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata pridejati tudi izpričevalo o svojem lepem vedenju, katero jim izdá župan njih trajnega stanovišča, takor tudi izpričevalo,

katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdá uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.  
V Ljubljani, dne 10. marca 1900.

8. 3576.

## Concurs-Ausschreibung.

Auf der Triester, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes, ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 36 Kronen und dem Vorrückungsrecht in die höhere Löhnung von 40 Kronen, sowie mit dem Anspruch einer Alterszulage von 6 oder 12 Kronen per Monat, nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren, zu bezeigen.

Diejenigen der deutschen und der slowenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder -Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverband ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde,

längstens bis zum 15. April 1900, bei der f. f. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgestattetes Wohlverhaltungs-Bezeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgestattetes Bezeugnis anzuschließen.

f. f. Landesregierung für Kran.  
Laibach am 10. März 1900.

(1050) 3—2 St. 8876.

## Razglas.

Glede na to, da mestna klalnica v Ljubljani po svojem obsegu in po svojih napravah povsem zadostuje potrebam, preposedala je c. kr. deželna vlada za Kranjsko z razpisom z dne 3. marca 1900, št. 3397, v zmislu § 35. zakona z dne 15. marca 1883, drž. zak. št. 39, po predlogu občinskega zastopa ljubljanskega v obsegu deželnega stolnega mesta Ljubljane nadaljno uporabo še obstoječih in gradnjo novih zasebnih klalnic.

Mestni magistrat naznanja torej znova, da je v obsegu mesta Ljubljane prepovedano klati goveda, teleta, ovce, janice, prasiče, koze, kozliče in konje drugje, ko v mestni klalnici in da so dovoljene le izjeme, kakor jih navaja § 1., alin. 2 in 3, klalničnega regulativa.

Magistrat dež. stolnega mesta Ljubljane  
dne 13. marca 1900.

8. 8876.

## Kundmachung.

Da sich das städtische Schlachthaus in Laibach sowohl in seinem Umfange als auch seinen Einrichtungen nach als den Bedürfnissen vollkommen entsprechend erwiesen hat, fand es die f. f. Landesregierung für Kran mittels Erlasses vom 3. März 1900, §. 3397, gemäß dem § 35 des Gesetzes vom 15. März 1883, R. G. Bl. Nr. 39, über Antrag des Gemeinderathes für die Landeshauptstadt Laibach die fernere Benützung etwa noch bestehender und die Anlage neuer Privatschlachthäuser zu untersagen.

Der Stadtmagistrat verlautbart daher neuerdings, daß es im Umfange der Landeshauptstadt Laibach verboten ist, Kinder, Kälber,

Schafe, Lämmer, Schweine, Ziegen, Ringe und Pferde anderwohl als im städtischen Schlachthause zu schlachten mit Ausnahme der im § 1, al. 2 und 3 des Schlachthausregulativs angeführten Fälle.

Stadtmagistrat Laibach  
am 13. März 1900.

(1024) 3—3

8. 11.302.

## Kundmachung.

Bis folge einer Verfügung des f. f. Handelsministeriums dürfen die nach Ablauf des Monates März 1900 noch in den Händen des Publicums befindlichen Post-, Telegraphen- und Telephonwertzeichen der früheren Emission, mit Ausnahme der Zeitungszustellungsmarken, der Postauftragsblätter, der Postbegleitadressen, der Postanweisungen und der Postbegleitadressen, mit Nachnahmepostanweisung für den internen und internationalen Verkehr und schließlich der Blankette für unter Stundung der Gebühr aufgegebene Telegramme

noch bis einschließlich 30. September 1900 im Postverkehre verwendet werden.

Von der f. f. Post- und Telegraphen-Direktion.  
Triest am 15. März 1900.

(1073) 2—1

8. 3396.

## Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1900/1901 werden in die Landwehr-Cadettenküche in Wien, welche aus drei Jahrgängen besteht, in den 1. Jahrgang beiläufig 150 Aspiranten zur Aufnahme gelangen. In den 2. und 3. Jahrgang können nur ausnahmsweise und nur infolge Aspiranten aufgenommen werden, als Plätze verfügbar sind.

Die näheren Bestimmungen inbetreff der Aufnahmesbedingungen sind aus der in Nr. 60 der «Laibacher Zeitung» vom 14. März 1900 verlaubarteten vollständigen Concursausschreibung des f. f. Landesverteidigungs-Ministeriums über hieramts zu ersehen.

f. f. Landesregierung für Kran.  
Laibach am 28. Februar 1900.

(1076) 3—1

8. 399

## Gehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in St. Veit bei Wippach gelangt die zweite Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung. Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgebrachten Wege

bis zum 4. April 1900 hieramts einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Adelsberg am 18ten März 1900.

Nr. 12.873 ex 1899.

## Kundmachung.

Bei der commissionellen Eröffnung der gewöhnlichen Retourbriefe vom I. Trimester 1899 und der recommandierten vom II. Semester 1898, wurden die in dem beigeschlossenen Ausweise näher angeführten Briefe ihres Wertinhaltes wegen nicht vernichtet.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuerhalten wünschen, werden hiermit eingeladen, innerhalb 3 Monaten vom Tage dieser Kundmachung, ihr Eigentumrecht im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten f. f. Post- und Telegraphen-Direktion geltend zu machen.

f. f. Post- und Telegraphen-Direktion.

Triest am 17. März 1900.

## Ausweis

über die gelegentlich der am 14. und 15. März 1900 erfolgten commissionellen Eröffnung der recommandierten Retourbriefe des II. Semesters 1898 und der gewöhnlichen Retourbriefe des I. Trimesters 1899 vorgefundene Geldbeträge und Wertgegenstände.

Nr.	Aufgabeort	Name des		Bestimmungsort	Inhalt	Wert		Nr. der Recomm.	Sonstiger Wert	Anmerkung
		Aufgeber	Adressaten			K	h			
1	Triest 3	?	Giovanni della Caja	Rom	25 Stück Virginia-Cigarren	.	.	449	.	
2	Laibach, Stadt	?	Willia Grannvay	Yokohama	2 Stück 10 fr.-Marken 4 > 5 >	.	80	472	.	
3	Triest 7	?	Rosa b' Agnolo	Bivara (Maniago)	1 Cassaschein à 10 Lire	.	.	313	10 Lire	
4	Lovran	?	Giovanna Sterpin	Draguč	1 Staatsnote à 5 fl.	10	.	99	.	
5	Pola 1	?	Maria Turk	Adelsberg	1 Staatsnote à 5 fl.	10	.	156	.	
6	Triest 3	?	Giovanni Domianovich	Österr. Consulat Messina	1 Cassaschein à 5 Lire	.	.	771	5 Lire	
7	Triest 6	?	Teresa Michelutti	Udine	1 Cassaschein à 5 Lire	.	.	419	5 Lire	
8	?	?	?	?	1 Cassaschein à 2 Lire	.	.	?	2 Lire	gewöhnlicher Brief
9	Triest 1	?	Dragutin Dicic	Senj (Sinj)	1 Staatsnote à 5 fl.	10	.	214	.	
10	Triest 1	?	Elia Petijevich	Zara	1 Staatsnote à 5 fl.	10	.	?	.	gewöhnlicher Brief

NB. Mehrere ungebrauchte Marken, verschiedene Documente, Arbeits-Dienstbücher, Militärpässe, 2 Schlüssel und 9 Hefte der Zeitschrift «Berliner Architekturwelt».



**Reizende Neuheit!****Album von Laibach**

12 schöne Cabinetlichtbilder in Mappe.

Preis: 3 Kronen. (1066) 3-2

Vorrätig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Laibach, Congressplatz 2.**Wohnung**mit vier Zimmern, Cabinet, Vorzimmer und  
Zugehör ist Bahnhofgasse 15 vom 1. Mai  
an zu vermieten. (485) 39Zu besichtigen täglich von 11 bis 1 Uhr  
und von 4 bis 5 Uhr nachmittags.  
Anzufragen beim Hausmeister.**Ein wahrer Schatz**für die unglücklichen Opfer der Selbst-  
befleckung (Onanie) und geheimen  
Ausschweifungen ist das berühmte  
Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet,  
seine aufrichtigen Belehrungen retten  
jährlich Tausende vom sichereren  
Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung. (3108) 36-23Stelle per sofort sucht als  
**Correspondent oder Praktikant**

ein absolviertes Handelsschüler, der deutschen und slowenischen Correspondenz, der kroatischen und theilweise der italienischen Sprache mächtig. — Offerten sub «Correspondent I», poste restante Laibach erbeten. (952) 3-3

**Neuestes in****Reform- Nieder**kurze Façon, bekannt bestes  
**Wiener Fabrikat**

billigst bei (887) 5

**Alois Persché**  
Domplatz 22.**Zum Quartalwechsel!****Abonnements-Einladung**

auf

<b>Fliegende Blätter</b> , Preis halbjährlich . . . . .	K 804
nach auswärts . . . . .	> 856
<b>Frauenzeitung</b> , illustrierte, Preis vierteljährlich . . . . .	> 3-
nach auswärts . . . . .	> 312
<b>Modenwelt</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	> 150
nach auswärts . . . . .	> 162
<b>Grosse Modenwelt</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	> 150
nach auswärts . . . . .	> 162
<b>Wiener Mode</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	> 3-
nach auswärts . . . . .	> 312
<b>Bazar</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	> 3-
nach auswärts . . . . .	> 324
<b>Elegante Mode</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	> 2-
nach auswärts . . . . .	> 212

ferner: Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Katholische Welt, Die illustrierte Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Vom Fels zum Meer, Die Gartenlaube etc. etc., sowie auf sämmtliche

**Moden-Zeitungen,**

## illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

(4971) 10-6 des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvollst

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buchhandlung in Laibach.

Curaçao, Anisette, (3794) 28-20

Cherry Brandy,

Fine Champagne à l'orange

u. s. w.

Alleinige Fabrik  
in Amsterdam.Gegründet  
1679.

**WYNAND FOCKINK**

Königl. niederländischer Hoflieferant,  
kais. königl. österreichischer Hoflieferant,  
und vieler anderer europ. Höfe.

Auch zu haben in allen renommierten  
Wein-, Spezerei- und Delicatessen-Handlungen.

Fabriks-  
Niederlage:**WIEN**

I., Kohlmarkt 4.

**Kauft Foulard-Seide!**

Verlangen Sie Muster unserer Frühjahr- und Sommer-Neuheiten.

Specialität: Bedruckte Seiden-Foulard, Rayé, Cadillâ, Roh- und

Waschseide für Kleider und Blousen, von 60 Kreuzer an per Meter.

Wir verkaufen nach Oesterreich direct an Private und senden die aus-

gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**

Seidenstoff-Export.

(1106) 18-18

Soeben erschien:

**Afrikanischer Todtentanz.**

Nach den Erinnerungen eines englischen Offiziers vom Stabe des Generals Buller.

I.

## Von London nach Ladysmith.

Preis K 1:20. (1070) 2-1

Vorrätig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Laibach, Congressplatz 2.

(975)

E. 12/00

6.

## Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. dr. Mat. Hudnika, odvetnika v Ljubljani, bo

dne 11. aprila 1900,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označenem sodnji, v izbi št. 5, dražba zemljišča vlož. št. 225 kat. obč. Studenec, hiša št. 125 na Igu s tremi njivami; vlož. št. 226 kat. obč. Studenec, hiša št. 58 z dvoriščem, širimi travnikami, širimi njivami, enim gozdom, petimi močvirnimi deli in enim pasnikom; vlož. št. 51 kat. obč. Dobravca z enim travnikom in vlož. št. 159 kat. obč. Iskaloka z eno njivo.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost, in sicer zemljišču vlož. št. 225 kat. obč. Studenec na 3584 K 12 b, vlož. št. 226 kat. obč. Studenec 11.195 K, vlož. št. 51 kat. obč. Dobravca na 770 K 56 b in vlož. št. 159 kat. obč. Iskaloka na 412 K 50 h.

Najmanjši ponudek znaša za vlož. št. 225 kat. obč. Studenec 2389 K 41 h, za vlož. št. 226 kat. obč. Studenec 7463 K 33 h, za vlož. št. 51 kat. obč. Dobravca 513 K 71 h in za vlož. št. 159 kat. obč. Iskaloka 275 K; pod temi zneski se ne prodaje.

Dražbeni pogoji, ki se s tem odobrijo, in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenične zapisnice i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenem sodnji, v izbi št. 5, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuscale dražbe, je oglasiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobljenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V, dne 10. marca 1900.

**Anton Schuster****Laibach, Spitalgasse,**Lieferant  
der Bediensteten  
der k. k. priv. Südbahn,  
empfiehlt  
zu staunend billigen Preisen**grösste Auswahl**  
allerneuester**Damen-Kleiderstoffe,**  
prachtvolle schwarze, glatte  
und dessinierte  
**Kleiderstoffe,**englische,  
französische und heimische  
**Herren - Modestoffe,**  
billiger als die gemachten  
Schwindel-Reste,**Möbelstoffe, Vorhänge,**  
Bettgarnituren, Teppiche,  
färbige (920) 6-3**Musselin - Vorhänge,**  
à la Secession, per Meter 30 kr.**Niederlage von**  
**Linoleum-Teppichen,**  
Original-Fabriks-Preise  
etc.

Musterkarten auf Wunsch franco.

(1020) Firm. 67  
Einz. I, 299/3.**Razglas.**Objavlja se, da se je izvršil v tu-  
sodnem registru za posamezne tvrdke  
pri tvrdki**Matevž Lipar**Cementfabrik in Smarca, Bezirk Stein-  
na podlagi-prisojila c. kr. okrajne sod-  
nije v Kamniku z dne 21. decembra  
1899, opr. st. A 3/99/30, izbris do-  
danjega imetelja te tvrdke Matevža  
Liparja in vpis nove imeteljice tvrdke  
Marije Lipar, posestnice v Smarci.C. kr. deželna kot trgovinska sod-  
nija v Ljubljani, odd. III, dne 12ega  
marca 1900.(1037) Firm. 73  
Gen. I. 108/2.**Razglas.**Objavlja se, da se je izvršil v tu-  
sodnem zadružnem registru pri tvrdki:**Gospodarska zadruga v Sel-  
ski dolini, registrovana za-  
druga z omejeno zavezo**1.) izbris iz načelstva izstopivih  
članov Janeza Jelenca in Janeza Luz-  
narja in2.) vpis v načelstvo novoizvoljenih  
članov: Franc Prevca, posestnika v  
Studenem, in Gasper Smida, ugovoca v  
Rudnem.C. kr. deželna kot trgovinska sod-  
nija v Ljubljani, odd. III, dne 15ega  
marca 1900.